



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Jugend, Soziales, Schule und Sport

Beschlussvorlage

Vorlage

Nr. 017/2018

vom: 27.02.2018

öffentlich

JHA

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Jugendhilfeausschuss

Bezeichnung des TOP

Ausbau der Kinderbetreuung in der AWO Kindertageseinrichtung „Brausepulver“, in der Wasserkurler Straße 37, 59174 Kamen - Kostenübernahme Containergründung

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Übernahme der Gründungskosten für die Aufstellung der Container auf dem Gelände der Feuerwehr in Wasserkurl samt der erforderlichen Anschlusskosten.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Wie bereits in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Kamen in der Sitzung vom 07.03.2017 beschlossen, erfolgt der Ausbau der Kinderbetreuung in der AWO Kindertageseinrichtung „Brausepulver“, Wasserkurler Straße 37, 59184 Kamen im Rahmen eines Investorenmodells durch den Bauverein zu Lünen.

Zeitgleich soll aufgrund der Bedarfsplanungen für das KiTa-Jahr 2018/2019 bereits mit diesem KiTa-Jahr die bisher 2-zügige Einrichtung als 3-zügige Einrichtung geführt werden. Zusätzlich zu den bisher bestehenden Gruppenformen I und II soll ab diesem Zeitpunkt eine Gruppenform III mit 20 ü3-Kindern dazu kommen.

Damit kann der großen Nachfrage im Bereich Methler Rechnung getragen werden und den Wünschen der Eltern weitgehend entsprochen werden.

Während der Bauphase der Einrichtung erfolgt die Betreuung der Kinder in einer Containerlösung, wie dies bereits bei dem Neubau der KiTa „Nistkasten“ mit Erfolg durchgeführt wird. Die Container sollen auf dem Gelände der Feuerwehr Wasserkurl errichtet werden.

Dies hat den Vorteil, dass während der Bauphase das Außengelände der alten KiTa weiter genutzt werden kann und keine zusätzlichen Kosten für die Erstellung eines notwendigen Außengeländes anfallen.

Die Kosten für die Gründung und den Anschluss einer entsprechend großen und den Anforderungen des LWL genügenden Containerlösung belaufen sich nach Schätzungen des Architekten des Bauverein zu Lünen auf rd. 75.000,00 € und können nicht vom Träger der Einrichtung getragen werden.

Es ist daher beabsichtigt, diesen Aufwand für die Schaffung der neuen KiTa-Plätze von der Stadt Kamen zu übernehmen. Mittel für die Einrichtung der Containerlösung sind im Haushalt 2018 eingestellt worden.

Die später anfallenden monatlichen Mietzahlungen des Trägers werden über die KiBiz-Finanzierung im Rahmen von Mietpauschalen refinanziert.

Aufgrund des Investorenmodells fallen keine investiven Kosten für den Träger bzw. die Stadt Kamen an.